

**Kurztitel**

Rebenverkehrsverordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 466/1996 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 291/2006

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

Anl. 6

**Inkrafttretensdatum**

08.08.2006

**Index**

80/04 Wettbewerbsrecht

**Text****Anlage 6****Aufbereitung****Inhalt der Packungen oder Bündel:**

| Art                           | Stückzahl                              | Höchstmenge |
|-------------------------------|----------------------------------------|-------------|
| 1. Veredlungen                | 25, 50 100 oder ein Vielfaches von 100 | 500         |
| 2. Wurzelreben                | 50, 100 oder ein Vielfaches von 100    | 500         |
| 3. Edelreiser                 |                                        |             |
| – bei fünf verwendbaren Augen | 100 oder 200                           | 200         |
| – bei einem verwendbaren Auge | 500 oder ein Vielfaches davon          | 5.000       |
| 4. Schnittreben               | 100 oder ein Vielfaches davon          | 1.000       |
| 5. Stecklinge                 | 100 oder ein Vielfaches davon          | 500         |

Erforderlichenfalls, insbesondere bei kleinen Mengen für Endabnehmer, können bei allen Arten die angegebenen Mindeststückzahlen unterschritten werden.

Auf Wurzelreben und Veredlungen in Töpfen, Kisten oder Kartonagen sind diese Bestimmungen nicht anzuwenden.

**Zuletzt aktualisiert am**

13.12.2017

**Gesetzesnummer**

10010987

**Dokumentnummer**

NOR40080699